



Wir sind da trotz Corona! Ein Newsletter des Harzer Schwimmvereins

*„Das Becken ist mit Wasser voll,
doch dieses Jahr war nicht so toll.
Corona ist in aller Munde,
kein Schwimmer zieht heut seine Runden,
kein Messen miteinander und keine Treffen
doch wir hoffen wir geraten nicht in Vergessen!“*

Mittlerweile begleitet uns die Pandemie schon 1 Jahr und uns Schwimmer trifft es besonders hart. Die fehlenden Kontakte in der Schwimmhalle führen auch dazu, dass oft weniger Informationen ankommen – wir sind übersättigt von der medialen Flut, haben vielleicht Angst, sind genervt, vom Stress durch Homeschooling, Home-Office und Home-Kinderbetreuung mal abgesehen. Dazu die sich ständig ändernden Rahmenbedingungen durch verschiedene Eindämmungsverordnungen und trotzdem auch eine, wenn auch eingeschränkte, Vereinsarbeit mit Veranstaltungen, die uns vielleicht auch einfach durch die Finger flutschen.

Wie können wir, der erweiterte Vorstand und das Trainerteam euch also erreichen? Euch an der Arbeit im Hintergrund teilhaben lassen? Euch informieren was wir machen, was wir machen wollen und was es Neues gibt – und das nicht nur zum Thema Corona. Also haben wir überlegt einen eigenen Newsletter zu machen, einen Newsletter für uns und euch, mit Beiträgen von uns und von euch. Mit Terminen, Bildern, Berichten und Geschichten aus dem Vereinsleben aber eben auch organisatorischen und rechtlichen Aspekten.

Vielleicht bleibt dieser Versuch eine Eintagsfliege, vielleicht beschränkt er sich auf Coronazeiten, aber vielleicht schaffen wir eben auch etwas dauerhaft Neues für die Vereinskommunikation – einen Newsletter, eine Vereinszeitschrift über alle Bereiche und Abteilungen des Vereins hinweg – uns würde es freuen.

Diese erste Ausgabe ist ein Versuch – einiges aus dem Vereinsleben, einiges zu unseren Aktivitäten im Hintergrund aber auch das ernste Thema Mitgliedbeiträge, das sowohl uns als auch euch umtreibt.





Inhaltsverzeichnis

Aus dem Vereinsleben	3
Sport trotz(t) Corona – wie sich unsere Schwimmer versuchen fitzuhalten	3
Harzer Schwimmverein erneut Leistungstützpunkt Schwimmen	4
Umweltprojekt gestartet	5
Vereinsarbeit – ein Blick hinter die Kulissen	6
Modellprojekt Sport beantragt	6
Planungen für 2021 laufen trotz Corona	7
Erste Sportler dürfen wieder ins Wasser	8
Unser Verein	9
Unsere Alternativangebote	9
Termine 1. HJ 2021	10
Termine Mai 2021 - Einladungen	10
Jahreshauptversammlung	10
Aktionstag Mittelalter	11
Was tun gegen den Blues in Coronazeiten – ein paar Tipps für vielleicht nicht ganz so bekannte Ziele	12
In eigener Sache – Mitgliedsbeiträge	14
Und nun? Nun seid ihr gefragt!	15

Aus dem Vereinsleben

Sport trotz(t) Corona – wie sich unsere Schwimmer versuchen fitzuhalten

„Keiner anderen Sportart wird die Grundlage zur Ausübung so entzogen, wie dem Schwimmsport“ – diese Worte fand Speedo Deutschland in einem kurz vor Weihnachten 2020 an Bundeskanzlerin Angela Merkel verschickten, offenen Brief des Unternehmens. DSV-Präsident Marco Troll findet ebenfalls klare Worte und befürchtet, dass infolge der Pandemie nicht nur einen Jahrgang, sondern eine ganze Generation an Kindern zu verlieren, die nicht schwimmen lernen können. Während die Pandemie natürlich alle Sportarten in irgendeiner Form trifft, sind die Schwimmer quasi komplett abgeschnitten – ein Training im Freiwasser kaum bzw. bei niedrigeren Temperaturen gar nicht möglich und keine wirkliche Alternative.



Was aber kann ein Schwimmer tun, wenn er nicht ins Wasser kann? Unseren jungen Wettkampfsportlern fiel da so einiges ein – Laufen auf dem Laufband und in freier Natur, Wandern, Fußball, Fahrradfahren, Sportspiele aber auch Skilaufen stand auf dem Programm – zwei Fotos seht ihr hier.



Gleichzeitig bot ein ehemaliger Schwimmer des Vereins, Raik Selbmann, mittlerweile erwachsen und Personal Trainer regelmäßig Trainingseinheiten per Zoom an, zu denen sich die Sportler dazu schalten konnten – Raik, der selbst das Schwimmen im Harzer Schwimmverein lernte, dann als Talent an die Sportschule Magdeburg wechselte und dort sehr erfolgreich unterwegs war, wusste genau was die jungen Schwimmer brauchen. Da kamen viele der jungen Sportler ordentlich ins Schwitzen. Das Angebot richtet sich dabei auch an unsere Erwachsenen – mehr dazu findet ihr bei den Alternativangeboten.

Wie haltet ihr euch fit? Habt ihr Fotos oder weitere Ideen? Immer her damit – vielleicht können auch andere davon profitieren.



Harzer Schwimmverein erneut Leistungsstützpunkt Schwimmen

Auch im Coronajahr 2020 hat der Harzer Schwimmverein trotz der für Schwimmer extrem schwierigen Lage weiter an seinem erfolgreichen Konzept festgehalten. Dies wurde nun durch die erneute Berufung als Leistungsstützpunkt Wettkampfsport , sowie auch seine Berufung als Breitensportstützpunkt durch den Landesschwimmverband Sachsen-Anhalt honoriert.

Landestrainerin Carmela Ertel überreichte die Berufungsurkunden im Rahmen eines kurzen Stützpunktbesuches im Harz an den Vorstandsvorsitzenden Volker Hoffmann und Trainerin Conny Schrader.

Allen Widrigkeiten des vergangenen Jahres zum Trotz zeigt dies die gute Nachwuchsarbeit im Wettkampfbereich. Trotz fehlender Wettkampfmöglichkeiten seit einem Jahr und drastisch reduzierten Trainingsmöglichkeiten seit März 2020 halten die Wettkampfsportler dem Verein die Treue, bewegen sich außerhalb vom Wasser, posten Fotos und sind bei den möglichen Angeboten dabei.

Seit Anfang März dürfen nun unter entsprechenden Hygienemaßnahmen die 19 Kadersportler des Vereins wieder zweimal die Woche in Kleinstgruppen ins Wasser – nach gut drei Monaten Trainingspause wurde dies mit Begeisterung aufgenommen.

Auch die anderen Sportler des Vereins, insbesondere auch die Schwimmanfänger, hoffen nun darauf, dass Schwimmhallen auch seitens der Landesregierung als das anerkannt werden was sie für die Schwimmer sind – Sportstätten und keine Freizeiteinrichtungen.

Neben der Berufung als Leistungsstützpunkt ist auch die Berufung als Breitensportstützpunkt hervorzuheben – mit seinem intensiven breitensportlichen Angebot und der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist der Verein hier weit über die Stadtgrenzen hinaus für sein Engagement bekannt.

Zwar darf für den Breitensport noch kein Wassertraining angeboten werden, andere Angebote sind aber trotz Corona auch hier schon für 2021 in Planung.



Umweltprojekt gestartet

Es gibt auch ein Leben abseits von Coronazahlen und Pandemie – unsere Natur, die auch jetzt weiterhin unseren Schutz braucht. 2021 hat sich der Verein das Thema Umweltschutz auf die Fahnen geschrieben und sich entschlossen mit den Kindern und Jugendlichen ein Umweltprojekt anzustoßen – der Vorteil in Pandemiezeiten liegt auf der Hand: wir treffen uns draußen und sind somit weniger eingeschränkt.



Auf dem Gelände des Vereinshauses in der Weinbergstraße sind nun die ersten Maßnahmen angelaufen:

- ein Beet für Wildblumen wurde angelegt
- ein Vogelhaus wurde gebaut
- wir haben zwei Bäume gepflanzt
- ein Insektenhotel wurde „eröffnet“
- die Hecke rund um das Vereinshaus wurde beschnitten aber als naturbelassener Sichtschutz zur Straße belassen – sie bietet zahlreichen Singvögeln einen Lebensraum
- wir haben Müll aufgesammelt, den andere in der Natur haben liegen lassen

Weitere Aktionen sind angedacht – beispielsweise eine Müllsammelaktion im Wernigeröder Stadtgebiet oder auch Aktionen im Oberharz insofern pandemiebedingt möglich wie bspw. durch den Einbezug von Rangern.

Wichtig ist uns aber im Kleinen und das heißt bei uns im Vereinshaus etwas für die Umwelt und den Erhalt der Artenvielfalt tun zu können. Viele kleine Schritte helfen schließlich auch dabei einen Weg zu bezwingen.



Vereinsarbeit – ein Blick hinter die Kulissen

Modellprojekt Sport beantragt



Modellprojekte sind auch im Sport möglich – so titelte erst kürzlich die Volksstimme. Daraufhin entschloss sich der Vorstand des Harzer Schwimmvereins für den Versuch ein Konzept für den Trainingsbetrieb in Coronazeiten zu erstellen. Gesagt, getan – innerhalb kürzester Zeit wurde auf Grundlage des bereits im Dezember genutzten Hygienekonzepts gekoppelt mit weiteren Schutzmaßnahmen im Sinne der aktuellen Eindämmungsverordnung ein Konzept für einen eingeschränkten Trainingsbetrieb auf die Beine gestellt. Dies beinhaltet unter anderem:

- Training in festen Kleinstgruppen einmal die Woche mit festem Trainer
- maximal eine Kleinstgruppe pro Bahn und somit stark begrenzte Schwimmeranzahl je Stunde
- Einhaltung der Abstandsregeln durch zugewiesene Umkleiden, Maskenpflicht in den Umkleiden und bis an den Beckenrand
- Vermeiden einer Begegnung verschiedener Gruppen
- versetztes Training auf den Bahnen 1 und 2 bzw. 4 und 5 mit Bahn 3 als „Infektionsschutz“ dazwischen freigehalten und versetzten Startzeiten bzw. Training an unterschiedlichen Beckenseiten im Anfängerbereich
- Berücksichtigung bzw. möglicher Einbezug der anlaufenden Teststrategien bspw. durch Nachweis negativer Tests im Kinder- und Jugendbereich aufgrund der Testpflicht in den Schulen bzw. bei den Erwachsenen durch entsprechende Schnelltests



Über den Landesschwimmverband wurde das Konzept an den Landessportbund und von dort an das zuständige Ministerium weitergeleitet. Nun heißt es „Daumen drücken“ und warten. Das Hauptproblem: Schwimmhallen werden im Rahmen der Eindämmungsverordnung nicht als Sportstätten sondern als Freizeiteinrichtungen erachtet und stehen somit in der Prioritätenliste ganz unten. Hinzu kommt das Problem des zwangsweise recht nahe Kontakts in den Umkleiden.

Eine Studie der TU Berlin trug im Februar zur Verunsicherung bei, als das Risiko sich dort anzustecken mit einem Wert von 2,3 beziffert wurde (die Zahl gibt an, wie stark die Bedingungen vor Ort den R-Wert erhöhen) und somit genauso hoch war wie der Wert für ein halbvoll besetztes Restaurant, in dem keine Masken getragen werden und deutlich höher als die Zahl für eine halbvolle Sporthalle (1,5) oder ein Fitnessstudio mit 30-prozentiger Auslastung (1,4). Diese Zahlen wurden Anfang März korrigiert, hatte man doch bei der Schwimmhalle in der ursprünglichen Berechnung die Belegung außer Acht gelassen. Der Wert von 2,3 bezieht sich jetzt nur noch auf eine Belegung der Schwimmhalle von 100%, bei einer angenommenen Belegung von 50% sinkt der Wert auf 1,1 und somit auf dem gleichen Wert wie ein zu 25% belegtes Restaurant oder beim Shopping mit Maske und Zutritt von maximal 1 Person pro 10m² und liegt nur ganz knapp über einer 80%igen Auslastung eines Supermarktes mit Maske (1,0). Alles in allem also eigentlich gute Voraussetzungen für ein strikt gesteuertes Zugangskonzept und die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs.



Planungen für 2021 laufen trotz Corona

Hinter den Kulissen organisieren der Vorstand bzw. der erweiterte Vorstand und das Trainerteam bereits wieder Veranstaltungen bzw. bereiten alles für einen erneuten Trainingsstart vor.



Dazu gehört die Vorbereitung der Veranstaltungen im Kinder- und Jugendbereich wie das Mittelalterwochenende. Aber auch unser schon traditionelles Zeltwochenende ist voll in der Planung – was geht und was nicht ist die große Frage, aber wir wollen alles daransetzen, dass es auch 2021 stattfinden kann. In diesem Zusammenhang stehen wir auch in Verbindung mit den Schwimmern unserer Partnerstadt Neustadt an

der Weinstraße – leider fällt der Besuch in Neustadt dieses Jahr aus, da Coronabedingt auch dort kein Schwimmwettkampf stattfinden darf, aber wir hoffen die Schwimmer zumindest beim Zeltwochenende begrüßen zu können. Genauso gibt es schon Gedanken zur Weihnachtsfeier für die Erwachsenen.



Viel Arbeit macht auch die immer wieder verschobene und entsprechend angepasste Harzbestenermittlung, unsere eigene Wettkampfveranstaltung, die nun hoffentlich im Juni stattfinden kann. Außerdem wurde der Verein gebeten für den Landesschwimmverband wieder Sichtungswettkämpfe für die 2. und 3. Klassen auszurichten – auch dies gestaltet sich in Pandemiezeiten schwierig.



Des Weiteren arbeiten die Trainer an Plänen und Konzepten für die Wiederaufnahme eines eingeschränkten Trainingsbetriebs – dazu müssen Pläne geschrieben werden wie möglichst jedem trotz der Coroneinschränkungen wenigstens einmal Training die Woche angeboten werden kann – schlussendlich nicht nur eine Frage der Wasserzeiten sondern auch der verfügbaren Trainer – immerhin sind hier alle im Ehrenamt tätig und stemmen nebenbei auch noch diverse Berufstätigkeiten, Homeschooling oder Home-Kinderbetreuung.

Schlussendlich laufen auch die Vorbereitungen für das Trainingslager der Wettkampfschwimmer in den Herbstferien in Northeim. Dazu gehören die Kommunikation und Planung der Anzahl der Teilnehmer, der Jugendherberge und der Trainingszeiten.

Gleichzeitig stehen in vielen Projekten die Bewerbungsfristen an – hier reicht der Verein Beiträge zur eigenen Kinder- und Jugendarbeit ein, bewirbt sich also mit Projekten wie dem Schwarzlichttheater, dem Zeltwochenende oder auch den Angeboten in der Coronazeit. Die dadurch oft gewonnenen Preisgelder und Auszeichnungen sind ein wichtiger Stützpfiler der Vereinsfinanzierung.

Und auch organisatorisch gilt es einiges zu klären – bei vielen Trainern müssen die Lizenzen verlängert werden und da die Weiterbildungsmöglichkeiten vor Ort wegfallen, müssen die Onlineschulungstermine koordiniert und geplant werden. Auch eine Kampfrichterausbildung ist in Planung.



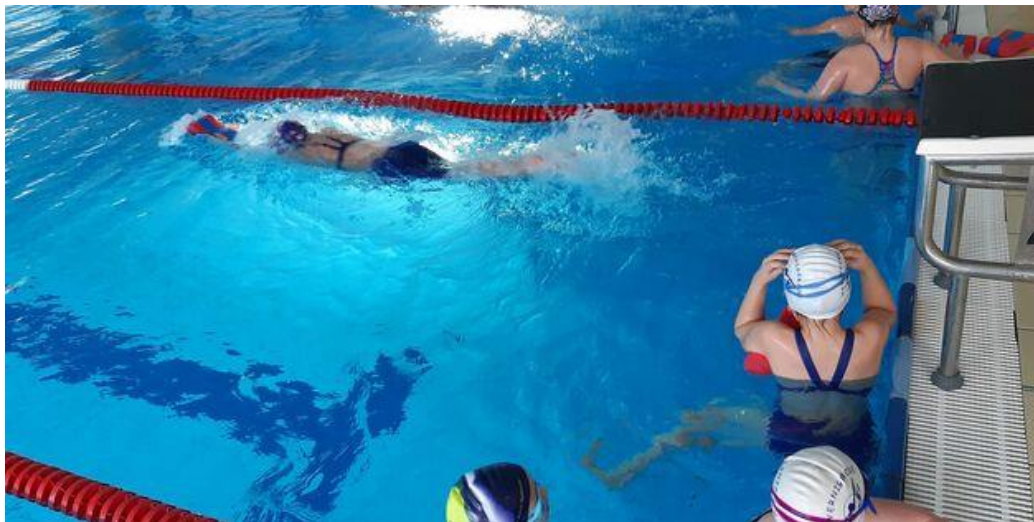
Ihr seht also: im Hintergrund läuft das Vereinsleben und dessen Planung unabhängig vom Trainingsbetrieb aktiv und intensiv weiter. Wir sind noch da! Genauso bunt und vielfältig wie immer!

Erste Sportler dürfen wieder ins Wasser

Seit der letzten Eindämmungsverordnung dürfen Kadersportler wieder ins Wasser. Dies betrifft aus den jüngeren Wettkampfmanschaften insgesamt rund 15 Sportler, die somit auf zwei Gruppen aufgeteilt wieder zweimal die Woche für je 1,5h trainieren dürfen.

Um einen Kaderstatus zu erreichen, müssen dabei bestimmte, vom Landesschwimmverband angesetzte Zeiten erreicht werden und zwar bei offiziellen DSV Wettkämpfen. Dies gelingt bei uns im Schnitt 8 bis 10 Sportlern aus dem Grundschulbereich – danach werden die Kaderzeiten oft einfach zu hoch. Aufgrund fehlender Wettkämpfe infolge der Pandemie wurden die Kriterien für das Jahr 2020/2021 etwas gelockert und einige Sportler bspw. nur aufgrund bisher gezeigter Trainings- und Sichtungsleistungen berufen. Die Liste der Kadersportler ist offen über die Internetseite des LSVSA einsehbar.

Diese Landeskader dürfen nun, wie gesagt, trainieren und das gilt für alle wassersporttreibenden Vereine. Leider gibt es momentan absolut keine Ausnahmen – wir haben bereits mehrfach versucht bspw. für das Anfängerschwimmen also den Schwimmkurs eine Ausnahmegenehmigung zu erhalten, bisher ohne Erfolg. Aber wir versprechen, wir bleiben dran.





Unser Verein

Unsere Alternativangebote

Auch wir versuchen euch Alternativangebote zu machen, soweit dies unter den momentanen Bestimmungen möglich sind. Wie immer bitten wir euch dabei um Anmeldung unter vereinshaus@harzer-schwimmverein.de.



Bitte denkt daran, dass momentan maximal 20 Kinder und Jugendliche draußen zusammenkommen dürfen, bei den Erwachsenen rechnen wir maximal 10 bis 15 Personen. Das Zoommeeting kann jeder individuell von zu Hause aus besuchen. Raik streamt dieses zusammen mit seiner Lebensgefährtin Anna (ebenfalls Personal Trainerin) sowie abwechselnd mit Kollegen live. Zusammen mit Raik streben wir auch noch die Durchführung eines spezifischen Workouts für Schwimmer an.

Tag	Uhrzeit	Was	Treffpunkt	Zielgruppe
Montags	18.00- 19.30 Uhr	Nordic Walking mit Volker	Vereinshaus (17.45 Uhr)	Erwachsene
Montags/Mitt- wochs	17.00 Uhr	Funktionsgymnastik bzw. Bauch/Peine/Po/allgemeine Beweglich- keit mit den Aquafitness-Instruktoren	Vereinshaus	Erwachsene
Mittwochs	16.00- 18.00 Uhr	Sportspiele im Freien mit Volker	Vereinshaus	Kinder und Jugendliche
Dienstags/Don- nerstags	15.00- 18.00 Uhr	Wassertraining für die Kadersportler (je 1,5h)	Schwimmhalle	Kinder und Ju- gendliche mit Ka- derstatus
Dienstags/Don- nerstags	18.00 Uhr	Bodyworkout mit Raik Zum Einloggen in den Bodyworkout Kurs nutzt Ihr folgenden Link: https://zoom.us/j/95921647019?pwd=VWRSZEtCbIN4RGY5Z2VmbzhWb21Ddz09 (Meeting ID: 959 2164 7019, Kenncode: a7vJ46)	Zoommeeting (linke siehe unten)	Alle

Harzer Schwimmverein Wernigerode 2002 e.V. Newsletter Ausgabe 1/ 2021



Termine 1. HJ 2021

25.5.2021	Jahreshauptversammlung 18.30 Uhr im Vereinsbungalow
28.5.2021 bis 29.5.2021	Mittelalterwochenende/Mittelaltertag
19.6.2021	Ritterschwimmen 2. Klasse in Wernigerode
20.6.2021	Harzbestenermittlung in Wernigerode
9.7.2021 bis 11.7.2021	Zeltwochenende im Waldhofbad
22.8.2021 bis 27.8.2021	Segel Freizeit Holland SEAL

Termine Mai 2021 - Einladungen

Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder und Sportfreunde,

am Dienstag, den 25.05.2021 findet um 18:30 Uhr im Vereinshaus Weinbergstr. 2 in 38855 Wernigerode (Bungalow) die Jahreshauptversammlung statt. Dazu laden wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein.

1. Begrüßung/ Feststellen der satzungsgemäßen Ladung der Vereinsmitglieder;
2. Wahl des Versammlungsleiters/ Protokollführer;
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes;
4. Rechenschaftsbericht des Kassenwartes
5. Diskussion über die Rechenschaftsberichte;
6. Rechenschaft der Revisionskommission;
7. Entlastung des Vorstandes;
8. Diskussion Mitgliedsbeitrag, Mitgliederstand und Mitgliederbewegung während der Corona Zeit;
9. Wahl-/ Bestätigung des Vorstandes/ eventuelle Vorschläge der Kandidatenliste;

Volker Hoffmann	Trainer B Wettkampfsport/ Trainer Prävention
Daniel Potschka	Trainer C Wettkampfsport
Nicole Kuthe	Verwaltungsangestellte

10. Wahl der Revisoren für 2021;
11. Vorschläge für die Vereinsarbeit 2021/ Diskussion Vereinsaktivitäten während der Corona Zeit 2020/ 2021;
12. Schlussworte des Vorsitzenden;

Wir hoffen natürlich die Mitgliederversammlung durchführen zu können. Bitte beachtet auch die dann gültigen Bestimmungen der Eindämmungsverordnung. Es ist davon auszugehen, dass Maskenpflicht gelten wird, wir werden euch aber zeitnah informieren.

Harzer Schwimmverein Wernigerode 2002 e.V. Newsletter Ausgabe 1/ 2021



Aktionstag Mittelalter

Seid begrüßt Ihr mittelalterlichen Gesellen und Gesellinnen,

Wir planen eine Zeitreise ins Mittelalter zu den Rittern und Burgfräulein und zwar am 29.05.2021 von 09:00 – 19:30 Uhr.

Zeitraum: 28.05.2021 bis 30.05.2021
Wo: Sporthalle Langeln/ Schule
Wer: der Aktionstag also der Samstag ist für alle, die Übernachtungen nur für Sportler ab 14 Jahre, die sich aktiv auch als Betreuer und Unterstützer einbringen wollen

Freitag: ab ca. 15.00 Uhr Anreise, Dekoration und Absprache der Spiele

Samstag:

09.00 Uhr	Eintreffen und Einkleiden der jungen Ritter und Burgfräulein
09.30 Uhr	Schuffen für den König – ein Tauschspiel
11.00 Uhr	Der verlorene Schatz
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Das Luftschloss
15.30 Uhr	Kaffeetrinken
16.00 Uhr	Spielstände und Ritterausbildung
17.00 Uhr	Ritterschlag
18.00 Uhr	Ritteressen
19.00 Uhr	Feuershow
19.30 Uhr	Ende der Tagesveranstaltung

Sonntag: ab 09.00 Uhr Frühstück, Aufräumen, Verladen und Abreise

Während des Rittermahls wollen wir noch das „moderne Rotkäppchen“ aufführen oder auch andere Vorlesegeschichten.

Sportler ab 14 Jahren können dort auch übernachten von Freitag bis Sonntag.

Wer also Lust bekommen hat, bitte bis spätestens 25.4.2020 im Vereinshaus melden, damit wir besser planen können.

bis dahin mit einem ritterlichen Schlag, ... seid dabei.

Hoffel



Was tun gegen den Blues in Coronazeiten – ein paar Tipps für vielleicht nicht ganz so bekannte Ziele

Hier wollen wir euch noch ein paar Tipps geben was wir im privaten Bereich so im Umfeld entdeckt haben und was auch ihr in Familie machen könnt – vieles macht sowohl mit als auch ohne Kinder Spaß! Den Bürgerpark in Wernigerode oder den Tierpark Christianental kennen sicher die meisten Wernigeröder. Aber auch die Umgebung bietet so einiges. Zugegeben, einiges sind eher Tagesausflüge, auch mal nach Niedersachsen aber, wenn man gut plant, kann man hier als Familie auch einiges erleben und trotzdem Coronakonform unterwegs sein.

1. *Besuch des Löwenzahntdeckerpfads in Drei-Annen-Hohne*



Der Löwenzahntdeckerpfad in Drei-Annen-Hohne hat wieder auf. Ein kleines Stück am Kräuterhof den Weg hinein geht es linkerhand auf Entdeckertour. Zuerst einmal heißt es Tierspuren im Wald zu entdecken. Reh oder Hirsch oder Wildschwein? Am Ende des kleinen Waldstücks wird aufgeklärt. Weiter geht es den Berg hoch vorbei an Informationspuzzles Auf der großen Wiese wartet dann der frisch gestaltete Barfußpfad gleich neben dem Fotobaum. Einen Stempel gibt es auch. Weiter geht es zur Höreule. Die Totholzstation mit Lupe und Kletterstation braucht noch ein paar Wochen zur fertigstellung aber das Waldmemory und die Sprunggrube laden schon einmal zum entdecken ein – springe ich soweit wie ein Floh oder doch wie ein Wildschwein. Am Ende steht dann die Wasserstation und der kleine Spielplatz auf dem Hohnehof. Verpflegung nicht vergessen! Leider gibt es momentan keine Gastronomie aber die Toiletten sind auf und ein Ranger ist vor Ort. Nehmt gerne einen Sack mit und säubert den Wald – am Hohnehof kann man den Müll abgeben. Und einen Stempel gibt es dort auch.



2. *Bergbauliche Maschinen entdecken in Elbingerode*

Der Weg zum Schaubergwerk Büchenberg bietet zahlreiche bergbauliche Maschinen. Alle sind gesichert und laden zum Klettern, Spielen und Entdecken ein – eine Grubenbahn, Förderkörbe, Bagger, Bohrer – überall gibt es was zu entdecken. Am Ende steht das Schaubergwerk und für die Wanderfreudigen der Einstieg in den bergbaulichen Lehrpfad. Auch das Schaubergwerk hat momentan unter telefonischer Anmeldung wohl wieder geöffnet.



3. Familienpark in Sottrum (geöffnet)



Ein ganz besonderes Paradies findet sich im Familienpark Sottrum – einem riesigen Abenteuerspielplatz in Holle in Niedersachsen und auf jeden Fall einen Ausflug wert. Hier gibt es keine Fahrgeschäfte, nur alles Mögliche zum Klettern und Entdecken – ein riesen Hüpfkissen, die Küchenkapelle, bei der man mal mit Töpfen richtig Musik machen darf. Oder möchte man im Zwergenland vorbeischaun und Gestein waschen. Über den kleinen See kann man im Schwan schippern oder im flachen Wasser sich auf ein Floß stellen und staken. Auf dem Gleichgewichtsparcours haben auch Erwachsene Spaß, einen Ufospielplatz gibt es genauso wie einen Tarzanweg und ein Spinnenetz auf dem man zur Seemitte gelangt. Ein Wasserspielplatz darf auch nicht fehlen, genauso wie Tiergehege und einen Streichelzoo. Überall sind versteckte liebevoll angelegte Spielplätze. Beim Kinderriesenrad sitzen die Kinder gemütlich drin und die Erwachsenen fahren Fahrrad zum Bewegen. Einmal Eintritt gibt es nichts wo man noch Geld einwerfen müsste. Achtung: in Coronazeiten muss man über die Homepage reservieren, Maskenpflicht in den Sanitäreinrichtungen und Gebäuden und momentan keine Gastronomie. Dennoch lohnt es sich und glückliche Kinderaugen sind euch gewiss. Informationen findet ihr unter: www.familienparksottrum.de



4. Bergbauspilplatz Robinson in Clausthal Zellertal

Leider auch eine längere Fahrt aber absolut empfehlenswert ist der Bergbauspilplatz Robinson in Clausthal Zellerfeld. Eintritt kostet er nicht und ist auch frei zugänglich. Dieser von einer Elterninitiative angelegte Spielplatz bietet eingebettet in die Natur und außerhalb der Stadt zahlreiche Rutschen und Klettermöglichkeiten, eine Goldgräberwaschanlage, Schaukeln, Klettergerüste und vieles mehr. Eine Toilette ist auch da. Verbunden bspw. mit einer Fahrt über die Talsperre ein schöner Ausflug. Natürlich unter Beachtung der Coronaregeln in Niedersachsen also vorher informieren. Informationen findet ihr unter: <https://www.robinsonspielplatz-harz.de/>

Harzer Schwimmverein Wernigerode 2002 e.V. Newsletter Ausgabe 1/ 2021



In eigener Sache – Mitgliedsbeiträge

Zum Schluss noch das unangenehme Thema – leider muss auch das sein. Wie ihr wisst sind die Mitgliedsbeiträge eigentlich zum 15. Februar eines jeden Jahres fällig. Sie belaufen sich auf folgende Beträge:

	Jahresbeitrag	Aufnahmegebühr
Allgemeine TG Kinder und Jugend	EUR 75,00	EUR 5,00
Wettkampfbereich Kinder und Jugend	EUR 95,00	EUR 5,00
Wettkampfbereich Masters	EUR 120,00	EUR 10,00
Erwachsene allgemein / Aqua und Wassergymnastik / Kurs	EUR 120,00	EUR 10,00
Schwimmkurs/ Seepferdchen (Bronze/ Silber/ Gold)	EUR 100,00	EUR 5,00
Triathlon	EUR 120,00	EUR 10,00

Auch wenn kein Schwimmtraining stattfinden kann, sind die Mitgliedsbeiträge zu entrichten, es sei denn es wurde fristgerecht bis 30.9. des Vorjahres gekündigt. Warum dies so ist, möchten wir euch gerne erklären: bis Ende eines jeden Jahres müssen die Vereine ihre Mitgliedzahlen an den Landessportbundberichten und basierend auf den Angaben werden dann die Abgaben und Versicherungsbeiträge erhoben, die der Verein für seine Mitglieder abzuführen hat. Diese Abgaben und Versicherungsbeiträge laufen natürlich auch ohne Trainingsbetrieb weiter. Habt ihr also nicht bis zum 30.9. gekündigt, haben wir euch für 2021 noch als Mitglied gemeldet und haben dann auch alle Jahresbeiträge für 2021 für euch abgeführt – unabhängig davon ob ihr eure Mitgliedsbeiträge bereits bezahlt habt oder nicht. Auch andere fixe Kosten laufen – wie auch bei euch im privaten Bereich – weiter wie die Kosten für das Vereinshaus und auch das Büro muss weiter besetzt sein.

Zahlen nun viele Mitglieder ihre Beiträge nicht, so müssen alle diese Abgaben zu deren Finanzierung auch eure Mitgliedsbeiträge beitragen aus vorhandenen Mitteln bezahlt werden – und das kann auch uns schnell in eine finanzielle Schieflage bringen. Ihr seht also, auch wir sind auf die Mitgliedsbeiträge angewiesen! Mit Stand zum 1.4. stehen noch die Mitgliedsbeiträge von mehr wie 100 Mitgliedern aus – Mitgliedern für die aber alle Abgaben bereits von uns entrichtet wurden und die ordnungsgemäß gemeldet sind. was dies auch finanziell für uns als Verein bedeutet, könnt ihr euch anhand der Mitgliedsbeiträge ausrechnen.

Übrigens sind die Teilnehmer aller oben aufgeführten Gruppen Vereinsmitglieder – auch die Teilnehmer des Schwimmkurses. Versicherungsrechtlich wäre dies auch gar nicht anders möglich. Für die Teilnehmer des Schwimmkurses besteht der Unterschied nur darin, dass sie beim ersten Mal den Schwimmkurs für den Zeitraum von September bis Sommer des kommenden Jahres bezahlen und dann anteilig eine 2. Rate von September bis Jahresende wenn sie nicht bis 30.9. schriftlich gekündigt haben. Nach dem Schwimmkurs gilt dann aber auch hier, der Jahresbeitrag ist immer bis zum 15.2. eines jeden Jahres zu zahlen.

Bitte seid fair und kommt euren Zahlungsverpflichtungen nach – wir versuchen trotz der Pandemie für euch da zu sein, wir versuchen hinter den Kulissen alles für euch zu erreichen und das alles neben unserer jeweiligen eigenen Berufstätigkeit und ebenso wie ihr beruflich und privat massiv durch die Pandemie beeinflusst.

Harzer Schwimmverein
Wernigerode 2002 e.V. Newsletter Ausgabe 1/ 2021



Und nun? Nun seid ihr gefragt!



Sollen wir so einen Newsletter regelmäßig schreiben oder vielleicht sogar eine Vereinszeitschrift daraus machen? Habt ihr Fragen oder Anmerkungen? Kritik oder auch neue Ideen? Wollt ihr euch vielleicht einbringen? Wir freuen uns über ein Feedback!

Diese erste Ausgabe hat größtenteils Grit zusammengestellt, die momentan sowohl als Sportwartin den Wettkampfbereich verantwortet aber auch das Gros unserer Öffentlichkeitsarbeit macht. Ihr erreicht Sie unter sportwart@harzer-schwimmverein.de